



Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinsfeld Mai 2020

Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschrift

Tel. 09861/3561; Fax 09861/875375

E-Mail: gemeinde@steinsfeld.de

http:// www.steinsfeld.de

Öffnungszeiten und Termine

Sprechzeiten der 1.Bgm. Frau Margarita Kerschbaum	Dienstag und Freitag: entfallen bis auf Weiteres tel. Termin-Vereinbarung ist möglich unter Tel. 09861 / 3561 oder Tel. 0171/7642482
Wertstoffhof Gattenhofen	Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr
Grüngutsilo Gattenhofen	März bis Ende November Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 16.30 – 17.30 Uhr
Leerung der Restmülltonne	Montag: 04.05. + 18.05.2020
Leerung der Biomülltonne	Montag: 11.05. + 25.05.2020
Altpapier	Freitag: 15.05.2020
Gelber Sack	Dienstag: 19.05.2020
Prüftermin der Dekra in Gattenhofen (Schule)	Mittwoch: 13.05.2020 entfällt
Außensprechtag des Amtes f. Versorgung u. Familien- förderung, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach	Außensprechtag allgemein: entfällt

INFORMATIONEN UND TERMINE AUS DER GEMEINDE

**Die Gemeindeverwaltung in Steinsfeld bleibt wegen der
aktuellen Lage für den Parteiverkehr weiterhin geschlossen.**

**In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die
1. Bgm. Margarita Kerschbaum unter der Tel. Nr. 0171/7642482.**

**Der Wertstoffhof in Gattenhofen ist ab dem 02. Mai wieder
zu den üblichen Zeiten geöffnet. Wir möchten Sie bitten,
die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln zu beachten.
An dieser Stelle weisen wir auch nochmals darauf hin, dass eine
Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen erfolgen darf.
Falls Sie gelbe Säcke oder Restmüllsäcke benötigen, können diese zu den
üblichen Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden –
bitte klingeln oder vorher telefonisch Bescheid geben!**

Wir bitten um Ihr Verständnis!



MARGARITA KERSCHBAUM

1. BÜRGERMEISTERIN
GEMEINDE STEINSFELD

KONTAKT

TELEFON:
09861 3561
0171 76 42 48 2



E-MAIL:
gemeinde@steinsfeld.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein herzlicher Dank geht an Sie für das Vertrauen in meine Person. Über den Wahlerfolg habe ich mich sehr gefreut. Für die nächsten sechs Jahre verspreche ich Ihnen, mich engagiert und leidenschaftlich um Ihre Belange und die der Gemeinde zu kümmern.

Es stehen einige wichtige Aufgaben an. Wir befinden uns mitten in der großen Kanalbaumaßnahme, die uns Allen viel Geduld abverlangt. Die Baumaßnahme in Reichelshofen neigt sich dem Ende zu und wir werden im Sommer wieder die Hauptstraße in Endsee nutzen können. Aktuell ist die Maßnahme in Steinsfeld ausgeschrieben mit dem geplanten Baubeginn Ende Juni. Die Maßnahme in Gattenhofen wird ebenfalls in diesem Jahr an den Start gehen, gefolgt von Hartershofen im kommenden Jahr.

Durch die aktuelle Lage mit Covid-19 kommen weitere Erschwernisse hinzu. Seit ein paar Wochen zwingt uns ein Virus zu verschiedenen Formen des Verzichts. Unsere Feste, Gottesdienste, Vereinstreffen und privaten Besuche können nicht wie gewohnt stattfinden. Dies hat auch Einfluss auf unsere Ratssitzungen. Die Aprilsitzung ist aus Sicherheitsgründen entfallen. Für die konstituierende Sitzung, mit der Vereidigung der neuen Räte und der Bürgermeisterin werden wir die Räumlichkeiten der Zehntscheune nutzen. Hier können wir den Sicherheitsabstand einhalten und auch für Zuhörer eine begrenzte Anzahl an Plätzen anbieten. Trotz alledem bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam die uns gestellten Aufgaben bewältigen werden.

Für die aktuelle Einarbeitung in das Amt und Unterstützung möchte ich mich auch ganz herzlich bei Hans Beier unserem amtierenden Bürgermeister bedanken.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Gemeinderat und bin gespannt auf die nächsten sechs Jahre.

Zögern Sie nicht, mich bei Anregungen und Problemen zu kontaktieren.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund

Dipl.-Ing.(FH) Margarita Kerschbaum

1. Bürgermeisterin Gemeinde Steinsfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 18 Jahren haben Sie mir ihr Vertrauen ausgesprochen und mich zum Bürgermeister gewählt.

Jetzt ist die Zeit gekommen, dieses Amt an meine Nachfolgerin Margarita Kerschbaum weiter zu geben. Dies ist für mich ein emotionaler Moment, denn ich habe diese Tätigkeit gerne und mit meiner ganzen Kraft ausgeübt.

Nicht jede Entscheidung in diesen 18 Jahren, die vom Gemeinderat beschlossen wurde, war für jeden nachvollziehbar. Es geschah dies alles zum Wohle der Gemeinde Steinsfeld, die heute attraktiv und zeitgemäß ihren Platz gefunden hat. Dies zeigt sich am Interesse für die Baugrundstücke in den verschiedenen Ortsteilen. Ich freue mich auch, dass junge Familien bereit sind leerstehende Anwesen im Ortskern zu erwerben und sie mit neuem Leben erfüllen.

Die derzeit und in nächster Zeit anlaufenden Baumaßnahmen für die Abwasserbeseitigung im gesamten Gemeindegebiet sind bei meiner Nachfolgerin in besten Händen. Ich bitte sie alle, sie nach besten Kräften zu unterstützen.

Durch die Coronakrise werden zu ihrem Amtsantritt viele Fragen und Probleme zu lösen sein. Ich bin sicher, wir alle werden diese besondere Zeit gemeinsam meistern.

Ich hatte mir den Beginn meiner Rentnerzeit anders vorgestellt. Das Reisen sollte einer meiner favorisierten, zukünftigen Tätigkeiten werden. Es wird einige Zeit dauern bis wir wieder zu einem normalen, gewohnten Leben zurück finden werden. Das wichtigste sollte aber sein, gesund aus dieser Krise zu gehen.

Die vergangenen 18 Jahre waren für mich ereignisreiche Jahre. Ich habe viele Menschen kennen und schätzen gelernt, auch im Gemeindebereich. Gerne erinnere ich mich an die vielen Gespräche bei Geburtstagsbesuchen, wo mir viel von der „alten“ Gemeinde erzählt wurde.

Auch denke ich gerne an die 50 Eheschließungen zurück. Es waren schöne Momente mit Menschen die ihren gemeinsamen Lebensweg begannen. Diese Aufgabe hat mir viel Freude bereitet. Bei meinen Besuchen bei unseren Kleinsten im Kindergarten durfte ich viel Zuspruch erfahren. Ich wurde immer von den Kindern mit „Hallo Bürgermeister“ freundschaftlich begrüßt. Ich danke an dieser Stelle den Mitarbeitern, besonders Frau Inge Model, für die sehr gute und offene Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten die in den 18 Jahren mit mir gut und produktiv zusammen gearbeitet haben. Ich danke meiner Mitarbeiterin im Gemeindebüro, Daniela Schöller, sowie den beiden Gemeindearbeitern Erich Balbach und Gerd Kammleiter für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren. Ganz herzlichen Dank auch allen, die für die Gemeinde gearbeitet haben.

Mein besonderer Dank gilt Gerlinde Lang, die als 2. Bürgermeisterin mich bei meiner Arbeit immer unterstützt und vertreten hat.

Meiner Familie möchte ich besonders danken. Sie gab mir Kraft und Hilfe, obwohl sie oft auf mich verzichten musste.

Ich wünsche dem neugewählten Gemeinderat bürgernahe Beschlüsse, vertrauensvolle Zusammenarbeit, neue Innovationen und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Der Bürgermeisterin Margarita Kerschbaum wünsche ich Kraft und Freude bei diesem schönen und befriedigenden Amt.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das angenehme Miteinander der letzten 18 Jahre.

Bleiben sie alle gesund!

Ihr
Hans Beier



WERTSTOFFHOF

**Liebe Besucherinnen und Besucher,
bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:**

Folgen Sie den Anweisungen des Personals!

**Beachten Sie bitte die
Hygiene- und Verhaltensregel:**

- ▶ Halten Sie Abstand – mindestens 1,50 m
- ▶ Husten und Niesen Sie in die Armbeuge
- ▶ Bitte tragen Sie zur Sicherheit Mundschutz und Handschuhe



- ▶ Nutzen Sie Treppen und Tritte nur einzeln
- ▶ Achten Sie auf gekennzeichnete Rückstauplätze
- ▶ Mitarbeitern der Wertstoffhöfe ist es nicht gestattet, Sie beim Entladen Ihres Fahrzeuges zu unterstützen

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:

Am Montag, **04.05.2020, um 20.00 Uhr**, findet aus aktuellem Anlass die konstituierende Sitzung des Gemeinderates in der Zehntscheune in Steinsfeld statt.

Zur Sitzung werden auch die aus dem Amt ausscheidenden Gemeinderäte/innen eingeladen. Bei der Sitzung wird der empfohlene Sicherheitsabstand zwischen den Teilnehmern eingehalten.

Außerdem steht für jeden Teilnehmer (auch Zuhörer) ein Mund/Nasenschutz sowie Handdesinfektionsmittel bereit.

Die Sitzung ist öffentlich - Plätze für Zuhörer stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Geburtstage im Mai

03.05.	Herr Heinz Bischoff	85 Jahre	11.05.	Frau Elli Eckert	80 Jahre
03.05.	Herr Manfred Regner	85 Jahre	12.05.	Frau Margarete Wittmann	70 Jahre

Wir gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Wochen Geburtstag feiern sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen

Margarita Kerschbaum
1.Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Juni ist der 25. Mai.

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Notbetrieb der Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o. d. T. arbeitet nach wie vor im Notbetrieb.

Persönliche Kontakte sollen soweit wie möglich reduziert werden, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

deshalb sind persönliche Vorsprachen in der Verwaltungsgemeinschaft nur noch in dringenden Fällen und nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Es wird darum gebeten, die Verwaltungsgemeinschaft unter der Telefonnummer 09861/94350 zu kontaktieren oder die auf der Homepage (www.vg-rothenburg.de) unter „Bürgerservice“ veröffentlichte Nummer des zuständigen Sachgebiets zu wählen.

Anfragen können auch per Mail (poststelle@vg-rothenburg.de) oder Schriftlich gestellt werden.

Bitte erkundigen Sie sich, ob bereits vereinbarte Termine (insbesondere im Standesamt) wahrgenommen werden können.

Im Bürgerserviceportal auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft können Anträge für bestimmte Verwaltungsvorgänge online gestellt werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND TERMINE

Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/ zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2020/2021

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird 2020/2021 von der Regierung von Oberfranken ein Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durchgeführt. Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten. Sie erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September bis Juli verteilt sind. Beginn ist Montag, der 14. September 2020. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1000,00 € bzw. 250,00 €. Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2020. Weitere Informationen: <https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/landwirtschaft/landschaftspfleger.php>
Tel: 0921/6041464, E-Mail: iris.prey@reg.ofr.bayern.de

Eine für alle - EUTB Ansbach

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit **Behinderung, Inklusion** und **Teilhabe** zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz **konkrete Hilfe**: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr. Die Beratung ist **kostenlos** und erfolgt **unabhängig vom Träger**.

Wir sind weiterhin für Sie da! Beratungen finden derzeit nicht vor Ort, sondern per Telefon und Mail statt.

Montag: 13:00-18:00 Uhr

Dienstag: 13:00-17:00 Uhr

Mittwoch: 13:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Freitag: 11:00-15:00 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach
Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de



Bekanntmachung über Höhenmessungen des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll.

Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Höhenpunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte z.B. für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch.

In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben. Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass u.a. Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden. Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittleren Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.01.1970 (BayRS 219-1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.

Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Alexandrastraße 4, 80538 München

Telefon: 089 2129-1111 | Fax: 089 2129-1113 | E-Mail: service@geodaten.bayern.de

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Nivellement

Herr Dieter Hemann, Referat 83 | Telefon: 089 2129-1221 | E-Mail: dieter.hemann@ldbv.bayern.de

www.geodaten.bayern.de